



WeissKlang L1, Großmembran-Kondensatormikrofon

Den kleinen Boutique-Hersteller WeissKlang haben wir im Rahmen unserer Tests zu den beiden Mikrofonen V17 und V13 hier auf AMAZONA.de vorgestellt. Nun gibt es etwas Neues von der Firma, hinter der Salvatore Di Fresco steht.

WeissKlang L1, Großmembran Kondensatormikrofon

Für das neue Großmembraner L1 verspricht WeissKlang neben einem detaillierten und natürlichen Klang zusätzlich eine hohe Auflösung, einen weiten Dynamikumfang und ein geringes Eigenrauschen. Hierfür setzt man auf die neueste Halbleitertechnologie und eine sorgsame Abstimmung aller Bauteile, so dass das WeissKlang L1 beispielsweise lediglich 14 Mikrosekunden zur Erfassung einer Transiente benötigt. Eingebettet in einem hochwertigen Gehäuse soll das L1 Mikrofon aber auch in Sachen Haptik überzeugen.



Salvatore Di Fresco und sein Team haben aber auch die Umwelt in den Blick genommen und liefern das Mikrofon (mit Ausnahme der recyclebaren Umverpackung) papierlos aus. Die im Lieferumfang enthaltenen Dokumente finden sich in digitaler Form auf dem beiliegenden USB-Stick. Di Fresco betont aber, dass dies nur die ersten Schritte in Richtung dem Bestreben einer besseren Klimaverträglichkeit der Produkte sind.

Die technischen Daten des Mikrofons lesen sich wie folgt:

- Akustische Arbeitsweise: Druckgradientempfänger
- Richtcharakteristik: Niere
- Kapsel: WMK-1 (goldbeschichtet, 32 mm)
- Grenzschalldruckpegel: 140 dB
- Geräuschpegelabstand: 90 dB (A-bewertet)
- Empfindlichkeit: 23 mV/Pa
- Impedanz: 50 Ohm
- Gewicht: 414 Gramm



Die beiden eingangs erwähnten WeissKlang Mikrofone V17 und V3 liegen beide bei einem Preis von 499,- Euro, sind dem unteren Preisbereich also bereits entwachsen, aber dennoch preislich nicht allzu hoch angesetzt. Mit dem L1 begibt sich die Firma nun in den darunter liegenden Preisrahmen und verkauft es aktuell zu einem Einführungspreis von 299,- Euro. Zeitnah werden wir das L1 sicherlich auch ausgiebig testen.

Links

[Herstellereite WeissKlang](#)